

Metallstufen für Hochsitz-Aufstiege

Zweifellos gehören an hohen jagdlichen Ansitzeinrichtungen wie Böcken und Kanzeln die Leitersprossen zu den problematischen Bauteilen. Brechen sie nach mehr oder weniger langer Standzeit beim Auf- oder Abstieg des Jägers, entstehen brenzlige Situationen bis hin zu schweren Unfällen mit Todesfolge. Der Beispiele gibt es genug. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft besitzt zahlreiche Dokumentationen über dergleichen Vorfälle. In Auswertung dieses Geschehens bietet die Firma Hildebrand Metallbau & Metalltechnik, Dorfstraße 15, 19069 Seehof, Tel. 0385-557561 (www.hildebrand-metallbau.de) – der Chef ist selbst Jäger – sehr stabile und langlebige Leitersprossen, man kann sie auch als schmale Leiterstufen bezeichnen, aus Metall an. Hochwertiger Baustahl bildet die Basis. Für langlebigen Rostschutz sorgt ein galvanischer Überzug (Zink). So konstruiert, dass bei einem Leiter-Anstellwinkel von 70 bis 75 Grad die Trittfläche der Sprosse waagrecht liegt, bietet sie einen durch offene Ausstülpungen (nach außen gestülpte Lochungen) geförderten sicheren Halt für die Schuhsohlen – auch bei Eis und Schnee.

Die Montage der Leitersprossen gestaltet sich einfach:

- Holme jeweils im Abstand von 28 cm markieren
- die vorbereiteten Sprossen (obere Trittflächenlasche mit Zange nach oben gebogen) an den Markierungsstellen einlegen und mit pro Seite drei 40 bis 50 mm langen Kammnägeln festnageln. Fertig.

Die nach statischen Prinzipien profilierten Stahlblechsprossen (U-Profil) – ihre technischen Daten: Gewicht etwa 500 g, Gesamtlänge 500 mm, nutzbare Länge 400 mm, Breite Trittfläche 35 mm, Höhe Hauptstützfläche 40 mm, Tragfestigkeit 150 kg - taugen für den Einsatz sowohl an runden als auch an rechteckigen Leiterholmen. Da die Front-Nagelbohrungen von der Anlagefläche 40 mm entfernt liegen, empfehlen sich beim Einsatz letzterer mindestens 6 cm breite Holme (z.B. 6 x 10 cm oder 6 x 12 cm). Müssen vielleicht irgendwann die Holme ausgewechselt werden, lassen sich die langlebigen Metallsprossen für die neue Leiter wiederverwenden. Im Revier für mehrere Hochsitze eingesetzt, sorgen die von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft empfohlenen Hildebrand-Leitersprossen für bequemen Auf- und Abstieg, hohe Trittfestigkeit und vermitteln stets das Gefühl von Sicherheit. Der interessierte Jäger kann die jeweils 3,42 Euro kostenden, sehr empfehlenswerten Metallsprossen direkt bei der Firma Hildebrand bestellen.

Die sehr stabile und langlebige Metallstufenleiter benötigt für ihren Bau im Vergleich zur Holzsprossenleiter lediglich den halben Zeitaufwand.

Frank Heil